Artikel vom 11.09.2024 · Ausgedruckt am 15.11.2026, 18:17 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/hoechste-dlg-ehrung-fuer-rene-doebelt

Höchste DLG-Ehrung für René Döbelt



René Döbelt (l.) wurde vom DLG-Vorstand mit der Max-Eyth-Denkmünze in Gold geehrt. DLG-Präsident Hubertus Paetow übergab Medaille und Urkunde
Foto: DLG/Pförtner

Im Rahmen der DLG-Unternehmertage 2024 in Oldenburg hat der Vorstand der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.) den Landwirt René Döbelt aus Wurzen (Sachsen) mit der Max-Eyth-Denkmünze in Gold ausgezeichnet. DLG-Präsident Hubertus Paetow nahm die Auszeichnung mit Überreichung von Medaille und Urkunde im Rahmen der Sitzung des Gesamtausschusses am Gremientag vor. Döbelt engagiert sich seit vielen Jahren an höchster Stelle in der DLG, zuletzt als Vorstandsmitglied und Vizepräsident der DLG sowie Vorsitzender des DLG-Fachbereichs Ausstellungen. Er hat sich besondere Verdienste um den Ökolandbau in der DLG erworben und die Arbeit der DLG über Jahrzehnte geprägt.

„René Döbelt ist ein Vorzeigeunternehmer, der seit jeher weit über Deutschlands Grenzen

hinweg gedacht hat und als Referent und Experte auf internationalen Plattformen sowie in High-Level-Panels weithin sichtbar war und ist“, stellte DLG-Präsident Hubertus Paetow in seiner Laudatio heraus.

Der 58-jährige René Döbelt ist ein beispielhafter landwirtschaftlicher Unternehmer der das heutige Landgut Nemt mit Mut und Weitsicht aufgebaut hat. Als einziger ostdeutscher Bewerber konnte Döbelt 1991 nach dem Studium im Alter von gerade einmal 25 Jahren die ehemalige LPG Wurzen Ost und damit die Verantwortung für Mitarbeitende, Stallungen, Tiere und Äcker übernehmen. Er gründete das Milchgut Nemt und legte damit den Grundstein für die heutige Landgut Nemt Gruppe. Den Milchviehbetrieb hat Döbelt bis heute auf 680 Tiere ausgebaut. Außerdem werden rund 2.000 ha landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaftet, wobei auf rund der Hälfte der Fläche Gemüse und Marktfrüchte angebaut werden. Der gesamte Betrieb ist seit 2022 als Biobetrieb zertifiziert. Über die hofeigene Molkerei, für die der Bruder Karsten Döbelt verantwortlich zeichnet, vermarktet der Betrieb rund 800 regionale (Bio-)Produkte, davon über 50 eigene, über rund 100 Supermärkte in Sachsen sowie den eigenen Online-Shop. Zur Landgut-Nemt-Gruppe gehören außerdem Biogasanlagen, sowie ein weiterer konventioneller Milchvieh- und Acherbaubetrieb in Oelsnitz im Vogtland. Für Döbelt wichtig war und ist es dabei immer, im Einklang mit Mensch, Tier und Natur zu arbeiten.

In der DLG ist René Döbelt seit 1996 aktiv, wobei sein Weg zunächst über die fachliche Arbeit führte, indem er Ende der 1990er-Jahre das Thema Ökolandbau in der DLG maßgeblich vorantrieb. Sichtbares Zeichen davon war der Arbeitskreis (AK) Bioproduktion und Vermarktung, dessen Vorsitz er ab 1998 für lange Jahre innehatte. Auf seine Initiative hin wurde der AK später in den Ausschuss für Ökolandbau gewandelt, um dem wachsenden Thema in der DLG-Facharbeit eine dauerhafte Struktur zu geben. In den Folgejahren übernahm René Döbelt zunehmende Verantwortung in der Gesamt-DLG. So ist Döbelt seit 2000 Mitglied im DLG-Gesamtausschuss sowie seit 2006 im DLG-Hauptausschuss Landwirtschaft. Von 2012 bis 2015 und dann erneut in 2018 wurde René Döbelt in den DLG-Vorstand gewählt, zuletzt als Vorsitzender des DLG-Fachbereichs Ausstellungen und zugleich DLG-Vizepräsident. Außerdem ist er seit 2019 Mitglied und seit 2020 Vorsitzender des Aufsichtsrats der agra GmbH sowie aktives Mitglied in verschiedenen weitere Fachgremien und DLG-Plattformen wie bei den Planungsgesprächen Pflanze und Tier, in den Arbeitskreise Banken und Versicherungen sowie Forum Spitzenbetriebe Milchproduktion und im Ausschuss für Milchproduktion.

Die fachliche und strategische Expertise René Döbelts umfasst ein herausragendes Spektrum. Er bringt in die DLG Kenntnisse, Erfahrungen und Netzwerke ein, die die Komplexität seines erfolgreichen Unternehmens in Sachsen in idealer Weise abbilden. Dazu gehören Milchwirtschaft, Ackerbau, Gemüse- und Sonderkulturanbau, Ökolandbau,

Grünlandwirtschaft, Bioenergieerzeugung, Lebensmittelerzeugung und Lebensmittelvermarktung. Für die Gesamt-DLG und insbesondere den von ihm verantworteten Messe- und Ausstellungsbereich gab und gibt er als zuständiges Vorstandsmitglied die wichtigen Impulse, die zu einem erfolgreichen Ausbau der entsprechenden Geschäftsfelder führen und stärkt nicht zuletzt durch seine herausragende Expertise für ostdeutsche Fragestellungen die gesamtdeutsche Perspektive der DLG.

Mit der Veränderung der kompletten Struktur der DLG-Gruppe und der einhergehenden Verkleinerung des Vorstands des DLG e. V. hat sich Döbelt dazu entschieden, sein Amt abzugeben und künftig ein Mandat im Aufsichtsrat der DLG-Holding wahrzunehmen.

Quelle: DLG